

Keine Ablöse zum 60. Geburtstag

Siegertsbrunn – Wenn Stephan Kroiß am morgigen Sonntag seinen 60. Geburtstag feiert, dann tut er das mit der Gewissheit, dass er nichts weiß. Zumindest was die Nachfolge seines Amts als Kreisbrandmeister für den „Bereich 4“ anbelangt. Kroiß hatte angekündigt, ab 60 kürzer treten zu wollen (wir berichteten). Gesundheitlich angeschlagen, will der Siegertsbrunner das Feld einem Jüngeren überlassen. „Ich möchte den jungen Leuten nicht im Weg stehen“, so der Feuerwehrmann gegenüber dem *Münchner Merkur*. Trotzdem wird Kroiß das Amt des Kreisbrandmeisters noch eine Weile ausüben müssen. Denn: Wie Kreisbrandrat Josef Vielhuber berichtet, ist noch kein Nachfolger für Kroiß gefunden worden. Aber, so Vielhuber: „Gespräche dahingehend werden derzeit geführt.“ Vielhuber verspricht, „dass sich schon bald etwas tun wird“. Diese Meldung dürfte Kroiß erleichtern.



Stephan Kroiß
feiert morgen seinen 60. Geburtstag. FOTO: ARCHIV BRO

„Als Kreisbrandmeister muss man Tag und Nacht parat sein. Das strengt schon an“, sagt er. Seit 44 Jahren ist der Siegertsbrunner in seinem Heimatort in der Feuerwehr aktiv, seit 1991 ist er Kreisbrandmeister. Jetzt sei es Zeit, kürzer zu treten: „Man muss ja schließlich auch an sich denken.“

Für seinen 60. Geburtstag hat sich seine Familie eine Überraschungsfeier auf dem Hof der Kroißes überlegt. „Eigentlich dürfte ich das ja nicht wissen, aber ich bin ja nicht blind“, so der Jubilar verschmitzt.